

ROTH – Seenlandmarathon oder Neumarkter Stadtlauf – die Langstreckler hatten die Wahl. Das Wetter konnten sie sich jedoch nicht aussuchen. Beide Veranstaltungen gingen bei strömendem Regen über die Bühne.

Am weitesten vorne landete in Neumarkt die Allersbergerin Christine Ramsauer, die auf der Halbmarathon-Distanz in 1:26:37 Stunden Zweite hinter Eva Scheu (Finishline Nürnberg, 1:26:10) wurde.

Fast drei Minuten schneller war Martin Herrler vom La Carrera Tri-Team Rothsee bei den Herren. Mit 1:23:40 landete er auf dem achten Gesamtplatz und gewann die Altersklasse M30. Sein Vereinskamerad Thomas Weimann lief die 10,5-Kilometer-Runde in 51:31 Minuten.

David Matheisl, Abteilungsleiter der Triathleten des TV Hilpoltstein, debütierte im Halbmarathon und hatte eine Zeit von unter 1:45 Stunden angepeilt. Die erreichte er auch.

Langstreckler im strömenden Regen

Christine Ramsauer Zweite beim Neumarkter Stadtlauf – Debütanten am Brombachsee

Begleitet wurde er von dem läuferisch sehr erfahrenen Klaus Griebisch. Beide überquerten gemeinsam nach 1:43:58 die Ziellinie. Für Matheisl bedeutet dies Rang 16 in der Altersklasse M30 und für Griebisch in der Klasse M50 Platz zwölf.

Für Andreas Heilrath vom TSV Allersberg musste es beim ersten Wettkampf überhaupt gleich der Halbmarathon sein. Mit 1:56:24 unterbot er die Zwei-Stunden-Marke und belegte den Gesamtplatz 237 und Rang 20 in der M50. Schnellster der Truppe war Dr. Ralph Seidel in 1:41:53, was den Gesamtplatz 119 und den zehnten Platz in der M45 bedeutete. Robert Schneider lief die Strecke in 1:51:19 (gesamt 202, 12. in der M55), Petra Sperber in 2:24:54 (gesamt 325, 8. in W50) und Pia Holz-

apfel in 2:24:54 (gesamt 326, 7. in W45).

Über die 10,5 Kilometer waren am Start vom TSV Allersberg: Alexander Bahl 56:16 (376, 22. M55), Martina Richter 1:00:04 (564, 14. W40), Petra Schüle in 1:00:04 (565, 23. W45), Sandra Holzapfel 1:00:04 (563, 44. W20).

Michael Rubin vom „Team Leidl“ der TSG 08 Roth bevorzugte die 5,7 Kilometer lange Funrun-Distanz. Er lief als 19. der Männer in 26:03 Minuten über die Ziellinie.

Gelungener Einstand

Beim Marathon um den Brombachsee hielt Neuzugang Bernhard Seitz die Farben des TSV Allersberg hoch. Auf seinen Einstand über die 42,195 Kilometer hatte er sich gut vorberei-

tet. Er lief mit 3:13:29 auf den zwölften Gesamtplatz und Rang vier in der AK35 ins Ziel. Sein Ziel für 2017 ist es, die Drei-Stunden-Marke zu unterbieten.

Peter Andrack vom TV Hilpoltstein kam mit einer Zeit von 3:34:27 auf Gesamtplatz 41. In der Altersklasse M50 landete er auf Platz vier, knapp am Podest vorbei. Dominic Portisch von La Carrera finishte in 3:42:40.

Der Rest der La Carreras nahm die Halbmarathondistanz in Angriff. Frank Zimmermann spielte wieder einmal Pacemaker für einen Freund und führte diesen nach 1:35:27 ins Ziel, Frank Weber lief in 1:41:51 neue persönliche Bestzeit. Für Julia Tempelmeier sprang bei ihrem Debüt über die Halbmarathon-Distanz eine

tolle Zeit von 1:44:13 heraus, Thomas Bittl folgte in 1:46:31. Petra Pummer holte sich in 1:46:33 den zweiten Platz in der Altersklasse W55 und auch Thomas Röbbenack war in 1:49:13 mit seinem Ergebnis zufrieden.

Theresa Wild ging wie ihr Vater für die LG Warching an den Start und wurde in 1:27:17 dritte Frau gesamt, Wolfgang Wild lief in 1:27:23 auf Platz zwei in der Altersklasse M50.

Verwinkelte Runde

Beim Altstadtfestlauf in Nürnberg war Edeltraud Dörr vom „Team Leidl“ sehr erfolgreich. Die Seniorenläuferin sicherte sich wieder einmal den Sieg der Klasse W65 und bewies, dass sie als Fünfte aller 17 Teilnehmerinnen durchaus mit Jüngeren mithalten kann. Die etwas mehr als neun Kilometer lange, verwinkelte Runde am Prinzregentenufer und rund um den Wöhrder See schaffte sie in 45:09 Minuten und rangierte damit an 31. Stelle aller 57 Athleten. *sf/st/gs/la*